



Die Bewerbungen sollen bitte bis zum **15. Mai** des laufenden Ausschreibungsjahres inkl. eines aktuellen, druckfähigen Portraitfotos (min. 300 dpi) sowie einem kurzen Abriss zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei eingereicht werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: gs@dgfn.eu

Franz-Volhard-Preis

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung

benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Publikationsverzeichnis
- Sonderdrucke der fünf wichtigsten Veröffentlichungen
- Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
- Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei

Carl-Ludwig-Preis

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Publikationsverzeichnis
- Sonderdrucke der entsprechenden Veröffentlichung(en);



- Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-

Hans-U.-Zollinger-Forschungspreis

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
 - Publikationsverzeichnis
 - Sonderdrucke der 5 wichtigsten Veröffentlichungen
 - Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeiten, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
 - Bei mehreren Autorinnen/Autoren sollte im Begleitbrief klargestellt sein, wer welchen Anteil an der Arbeit geleistet hat und mit Unterschrift aller Autorinnen/Autoren bestätigt werden, dass alle Ko-Autorinnen/-Autore mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-

Nils-Alwall-Preis

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Publikationsverzeichnis
- Sonderdrucke der 5 wichtigsten Veröffentlichungen
- Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeiten, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der



Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.

- Bei mehreren Autorinnen/Autoren sollte im Begleitbrief klargestellt sein, wer welchen Anteil an der Arbeit geleistet hat und mit Unterschrift aller bestätigt werden, dass alle Ko-Autorinnen/-Autoren mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-

Dr. Werner Jackstädt-Forschungspreis

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung

benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
 - Publikationsverzeichnis
 - Sonderdrucke der 5 wichtigsten Veröffentlichungen
 - Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
 - Bei mehreren Autorinnen/Autoren sollte im Begleitbrief klargestellt sein, wer welchen Anteil an der Arbeit geleistet hat und mit Unterschrift aller bestätigt werden, dass alle Ko-Autorinnen/-Autoren mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-

Preis für Hypertonie-Forschung

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung

benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Publikationsverzeichnis
- Sonderdrucke der 5 wichtigsten Veröffentlichungen
- Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeiten, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der



Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.

- Bei mehreren Autorinnen/Autoren sollte im Begleitbrief klargestellt sein, wer welchen Anteil an der Arbeit geleistet hat und mit Unterschrift aller bestätigt werden, dass alle Ko-Autorinnen/-Autoren mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-

Apherese-Innovationspreis *Vergabe alle zwei Jahre (gerade Jahreszahl)

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt:

- Zur Bewerbung können eine, maximal zwei thematisch verwandte Publikationen aus den letzten zwei Jahren eingereicht werden, bei denen die BewerberInnen Erst- oder Letztautor sein müssen. Eingereichte Arbeiten sollen in internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review erschienen oder im Druck (Druckannahmebrief) sein. Bei Arbeiten mit gleicher wissenschaftlicher Qualität, können der interdisziplinäre Ansatz oder die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses entscheidend bewertet werden.
 - Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
 - Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeiten, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
 - Bei mehreren Autorinnen/Autoren sollte im Begleitbrief klargestellt sein, wer welchen Anteil an der Arbeit geleistet hat und mit Unterschrift aller bestätigt werden, dass alle Ko-Autorinnen/-Autoren mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind.
 - Über die Zuerkennung des Apherese-Innovationspreises entscheidet per Mehrheitsentscheidung ein Gremium, das sich zusammensetzt aus der Kommission Wissenschaft der DGfN mit beratendem Stimmrecht des wissenschaftlichen Leiters des Apherese-Forschungsinstituts in Köln.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-



Bernd-Sterzel-Preis für nephrologische Grundlagenforschung

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung

benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
 - Publikationsverzeichnis
 - Sonderdrucke der 5 wichtigsten Veröffentlichungen
 - Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeiten, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
 - Bei mehreren Autorinnen/Autoren sollte im Begleitbrief klargestellt sein, wer welchen Anteil an der Arbeit geleistet hat und mit Unterschrift aller bestätigt werden, dass alle Ko-Autorinnen/-Autoren mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-

Rainer-Greger-Promotionspreis

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung

benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
 - Promotionsarbeit
 - Sonderdrucke der 5 wichtigsten Veröffentlichungen
 - Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-



Zukunftspreis Nephrologie

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt den „Zukunftspreis Nephrologie“ aus. Mit diesem Preis werden innovative Forschungsarbeiten aus primär nicht klinischen oder nicht grundlagenwissenschaftlichen Bereichen der Nephrologie ausgezeichnet. Themenfelder sind beispielsweise die nephrologische Versorgungsforschung, Patient Education/Empowerment, Medizinethik, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsökologie, digitale Medizin (jeweils mit Schwerpunkt Nephrologie) oder andere interdisziplinäre Zukunftsfelder mit hoher Dynamik.

Grundlage der Bewerbung für den Zukunftspreis Nephrologie sollen konkrete Vorarbeiten, erste Resultate, akzeptierte Abstracts, ggfs. aber nicht zwingend bestehende Förderung oder eine erfolgte Publikation der Projektergebnisse sein.

Die Ausschreibung des Preises richtet sich an in der Nephrologie tätige Ärztinnen und Ärzte Nephrologie bzw. Forschertandems/-teams andere Disziplinen mit Beteiligung eines/einer Nephrologen/Nephrologin.

Der Preis wird jährlich ausgeschrieben und vergeben. Er besteht aus einer Urkunde und einer Preissumme von 3.000 €. Er kann auf maximal zwei Bewerbungen aufgeteilt werden. Die Preissumme wird vom Kuratorium der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie zur Verfügung gestellt. Die Bewertung der eingereichten Bewerbungen sowie die Auswahl der Preisträgerin/Preisträgers erfolgt durch eine mehrköpfige Jury.

Folgende Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Publikationsverzeichnis
- Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.
- Bei mehreren Autorinnen/Autoren sollte im Begleitbrief klargestellt sein, wer welchen Anteil an der Arbeit geleistet hat und mit Unterschrift aller bestätigt werden, dass alle Ko-Autorinnen/-Autoren mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind.
- Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei

Forschungsstipendien der DGfN und des Kuratoriums der DGfN



Interessenten werden gebeten, eine Bewerbung einzureichen unter Beilage von:

- Begleitbrief mit Personalien, Anschrift, Telefon- und Faxnummer
 - Projektbeschreibung (maximal 5 Schreibmaschinenseiten)
 - Zustimmungsbrief des Abteilungsleiters

 - Curriculum Vitae, ggf. mit Publikationsverzeichnis
 - Angabe bisher geförderter Projekte (DFG, EU, BMBF, Stiftungen, Industrie)
 - Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei
-

**Fritz-Scheler-Stipendium der DGfN und KfH Stiftung
Präventivmedizin **Vergabe alle zwei Jahre (ungerade Jahreszahl)***

Interessenten werden gebeten, eine Bewerbung einzureichen unter Beilage von:

- Begleitbrief mit Personalien, Anschrift, Telefon- und Faxnummer
- Projektbeschreibung (maximal 5 Schreibmaschinenseiten)
- Zustimmungsbrief des Abteilungsleiters
- Curriculum Vitae, ggf. mit Publikationsverzeichnis
- Angabe bisher geförderter Projekte (DFG, EU, BMBF, Stiftungen, Industrie)
- Portraitfoto (farbig, min. 300 dpi), kurze Zusammenfassung zu Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit (max. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, Form: Illeismus) als Word-Datei